

10.2020

Bootshandel
Skipper.

Bootshandel **Skipper.**

Motor- und Segelboote

Ⓐ Ⓜ Ⓝ Ⓓ € 5,30 Ⓒ Ⓜ sfr 8,80 BeNeLux € 5,40 5,20 €

27
SEITEN
BOOTS
MARKT

TECHNIK

Neue Außenborder
von Suzuki

TESTS

Finval 475 Evo Tiller
Beneteau Flyer 7 Spacedeck
Tropida Saita 780 Carbon
Sargo 31 Explorer Aft Door
Integrity 47 XL Grand Sedan

16
NEUE
BOOTE



REVIER-REPORT

DIE MOSEL

VON KOBLENZ BIS COCHEM



DRAGO



**Bootshandel Dreier
Cuxhaven**
Service rund ums Boot



Tropida Saita 780 ab 56.990 €
(ohne Motor)



Drago 660 S ab 21.990 €



Drago 665 ab 24.980 €



Drago 601 ab 17.990 €

Wir erstellen gerne ein Komplettangebot für Sie!

St.-Annen-Weg 4a • 27478 Cuxhaven
Tel. 0175 - 9895308
www.bootshandel-dreier-cuxhaven.de
info@bootshandel-dreier-cuxhaven.de



NEUE BOOTE



BENETEAU GRAN TURISMO 36

Bootsbauweise Beneteau hat eigentlich immer neu entwickelte Boots- und Yachtmodelle im Sortiment. Zu den jüngsten Projekten dieses weltweit erfolgreichen französischen Anbieters gehört die Gran Turismo 36, die wahlweise mit Innen- oder Außenbordmotorisierung geliefert werden kann. Die von Pierangelo Andreani gezeichnete GFK-Yacht ist mit den Abmessungen 11,56 x 3,48 m der zweitkleinste Entwurf aus der von 32 bis 50 Fuß reichenden GT-Range. Konzipiert für eine Antriebsleistung von 2 x 220,6 kW (2 x 300 PS, Innenborder) beziehungsweise 2 x 257,4 kW (2 x 350 PS, Außenborder), eignet sich die nach der CE-Norm B eingruppierte seefeste Tourenyacht bestens zum schnellen Cruisen. Eine Besonderheit dieses Bootes ist die spezielle Formgebung des Vorschiffes, so dass hier eine regelrechte Sonnenlounge angeordnet werden konnte. Im Wohnbereich unter Deck befinden sich zwei komfortabel bemessene Kabinen, die Kojenplätze für vier Crewmitglieder beherbergen.

Infos: www.beneteau.de

Flott und fahrstabil

Sportliche und praktische Daycruiser erfreuen sich großer Beliebtheit. Die von Beneteau angebotene Flyer 7 ist als Sundeck- oder Spacedeck-Variante zu haben. Mit der letztgenannten Version gingen wir auf dem Mittelmeer vor Barcelona auf Tuchfühlung.

TEST BENETEAU FLYER 7 SPACEDECK



Während des Tests vor dem Beneteau-Test-Center Port Ginesta bietet die kompakte Beneteau Flyer 7 Fahrspaß pur

Bis auf das knapp zehn Meter lange Flaggschiff der Serie, der Flyer 10 (siehe Test in SKIPPER Bootshandel 3.2020), sind alle Flyer-Modelle zwischen sechs und achteinhalb Metern Länge in zwei Ausführungen verfügbar. Damit umfasst die komplette Range elf Modelle. So eignet sich die Variante Sundeck mit einer Sonnenliege auf

dem Vorschiff und komfortablerer Kabine für Wochenendausflüge, während eine Spacedeck mit Mittelkonsole und Schlupfkajüte eher als Tages-Freizeitboot einzuordnen ist. Beide Modelle sind mit einem bewährten, patentierten und von Beneteau Powerboats entwickelten AirStep-2-Rumpf ausgestattet. Ein zeitgemäßes Design sorgt für eine unverwechselbare Optik der gesamten

Flyer-Modellreihe, die bis zur Flyer 8 ohne Sondergenehmigung trailerbar ist. Wir nutzten die Gelegenheit, die neue 7er an der Beneteau-Testbasis in Port Ginesta bei Barcelona unter die Lupe zu nehmen.

Der Steuerstand, von einem schwarzen T-Top mit vier Angelrutenhaltern überdacht, macht die Flyer 7 Spacedeck schon auf den ersten Blick interessant. Gerade Linien, ein schneeweißer Rumpf mit schwarzer Reling und dezente grau-braune Sitzpolster vermitteln den Eindruck eines eleganten Alltagsbootes. »Wakeboard fahren, surfen, angeln, See baumeln lassen oder schwimmen?«, fragt Beneteaus Werbeprospekt, und tatsächlich bietet sich das kompakte

Boot für eine Vielzahl von Freizeitaktivitäten an. Der Zutritt ins 210 cm breite selbstlenzende Cockpit erfolgt bequem über die Badeplattform und einen knapp 40 cm breiten Durchstieg. Gleich daneben befindet sich eine multifunktionale Heckkonsole mit ausklappbarer Sitzbank, die mit einigen weiteren nützlichen Zutaten versehen wurde. Neben fünf nach achtern eingelassenen Angelrutenhaltern beherbergt die 160 cm breite Konsole drei Fächer, von denen sich das mittlere zur Fischhälterung mit Wasser füllen lässt. Angelfreunde dürften daran sofort Gefallen finden. Die innere Bordwandhöhe wird mit 75 cm vermessen. Ein weiteres Highlight sind die beiden aus den Bordwänden auszuklappenden Seitensitzbänke mit

den Maßen 90 x 40 cm. Vor der zentralen Steuerkonsole mit Schiebetür zur Schlupfkabine können Skipper und Beifahrer auf zwei gut gepolsterten Elegance-Einzelsitzen Platz nehmen, die allerdings als 1.939 Euro teure Option gelistet sind. Vor dem 130 cm breiten und 120 cm hohen Steuerstand schirmt eine solide Windschutzscheibe, deren Rahmung gleichzeitig Möglichkeiten zum Festhalten bietet, Pilot und Co-Pilot vor übergriffigen Winden ab. Der Arbeitsplatz des Steuermannes zeigt sich ergonomisch aufgeräumt und alle Geräte und Bedienelemente befinden sich am rechten Platz. In einer Allianz mit Garmin kann die Beneteau Flyer 7 optional mit Elektronik-Paketen ausgestattet werden, ein Echomap-7-Zoll-Multifunk-

tionsdisplay gibt es beispielsweise für 1.094 Euro.

Als besonders praktisch erweist sich das mit 2.653 Euro berechnete T-Top. Es spendet Schatten und kann zusätzliche Tuning-Gerätschaften wie weitere Angelrutenhalter, Suchscheinwerfer oder gar Systeme für Schleppangler aufnehmen. Zwei je 36 cm breite Durchgänge neben der Mittelkonsole führen zum Bugbereich, der sich mittels strapazierfähiger Polster von Sitzbank und U-Sitzgruppe entweder zur großen Sonnenliege oder mittels Tisch zum Kaffeekränzchen herrichten lässt. Außerdem lässt sich das Boot mit einer elektrischen Ankerwinde inklusive Fernbedienung aufrüsten. Ebenfalls für Angler interessant: dank

1. Das großzügige Cockpit mit zwei Einzelsitzen bietet Platz und gute Bewegungsfreiheit
2. Am funktionellen Steuerstand behält der Skipper jederzeit die Übersicht



TEST BENETEAU FLYER 7 SPACEDECK

eines stabilen hölzernen Bugspriets, der ebenfalls zum Ein- oder Aussteigen genutzt werden kann, scheint auch die individuelle Montage eines Schleppan-gel-Planermastes möglich. Die Schlupf-kabine ist als Bedarfsunterkunft zu be-trachten, in der man bei Schlechtwetter abwettern oder Equipment unterbringen kann. Kleine Akrobaten hingegen kön-nen das geringe Raumpotential zu Train-ingszwecken nutzen. Dass eine kleine Kabine besser ist als gar keine, steht dabei völlig außer Frage.

Gespannt auf das Fahrverhalten der 6,41 langen Flyer 7 Spacedeck, legen wir bei drei bis vier Windstärken und kabbeligem Seegang ab. Das gemäß der CE-Seetauglichkeitseinstufung C zerti-

fizierte GFK-Boot ist mit drei Personen besetzt. Den Gang eingekuppelt, schiebt der 110,3 kW starke Suzuki DF150APX unsere Testkandidatin bei 650 min⁻¹ flüsterleise voran. Ein hierzulande übli-

ches Kanalfahrttempo von 12 km/h ist bei 2.000 min⁻¹ erreicht und bei 3.500 min⁻¹ und damit verbundenen 9,6 Kno-ten beginnt der Airstep-2-Rumpf in Gleitfahrt überzugehen. Danach wird es

1. In die Heckkonsole sind zwei Fächer und ein Hälterungsbecken integriert
2. Der Bugbereich lässt sich variabel als Sitz-Lounge oder ...
3. ... großzügige Sonnenliege nutzen
4. In der Schlupfkabine geht es eher spartanisch zu
5. Optional ist eine elektrische Ankerwinde mit Fernbedienung erhältlich
6. Angelrutenhalter am Heck und auf dem T-Top verleihen dem Boot eine professionelle Angel-Optik und unterstreichen den sportlichen Charakter der Flyer 7



rasant schneller und bereits bei 4.000 min⁻¹ haben wir mit 16,4 Knoten die ökonomische Marschfahrt erreicht. Jetzt genehmigt sich der agile und durch-zugsstarke Suzuki-Außenborder 24 Liter Benzin pro Stunde. Mit einem Tankin-halt von 170 l könnte man so theore-tisch rund sieben Stunden fahren und käme 113 Seemeilen (209 km) weit. Die Höchstgeschwindigkeit erreichen wir beim ausgetrimmten Testboot mit 30,7 Knoten bei 5.500 min⁻¹. Die zulässige

Maximaldrehzahl beträgt wohlgermerkt 6.100 min⁻¹. Lauf- und Manövrierver-halten sind ohne Fehl und Tadel und der Rumpf beweist seine Klasse. Butter-weich geht es durch und über die medi-terranen Wellenkämme. Dabei bleibt die Beneteau stabil auf dem gewünschten Kurs. Forcierte Kurvenfahrt ist dank der direkt ansprechenden Hydrauliklenkung problemlos möglich. Auch im Rauwas-ser vermittelt die Flyer 7 jederzeit ein angenehmes Sicherheitsgefühl.

Ein positives Fazit ist schnell formuliert. Zum Grundpreis von 26.382 Euro er-wirbt der sportlich ambitionierte Käufer einen rundum ansprechenden Allroun-der mit Nehmerqualitäten. Dass sich die Flyer 7 Spacedeck zu einem univer-sell einsetzbaren Freizeitboot ausstatten lässt, das preislich noch unterhalb der 60.000-Euro-Marke angesiedelt ist, ver-dient einen weiteren Pluspunkt.

Text & Fotos: **Rex Schober**

TECHNISCHE DATEN

Länge über Alles: 6,41 m
Breite: 2,45 m
Tiefgang: 0,80 m
Durchfahrthöhe: 0,17 m (mit T-Top 2,40 m)
Gewicht: 1.473 kg
CE-Kategorie: C
Max. Personenzahl: 9
Brennstofftank: 170 l
Wassertank (opt.): 50 l
Baumaterial: GFK
Motorisierung: Außenborder, werftseitig empfohlene Leistung bis 147 kW (200 PS)
Grundpreis (ab Wert): 26.382 €, Preis des fahrfertigen Testbootes mit Suzuki DF150APX 58.722 €

MOTOR AM TESTBOOT

Suzuki DF150APX, Viertakt-Außenborder mit elektronischer Benzineinspritzung, Leistung 110,3 kW (150 PS), Zylinderzahl: 4, Bohrung x Hub: 97 x 97 mm, Hubraum: 2.867 ccm, Gewicht: 241 kg, max. Drehzahlbereich: 5.500-6.100 min⁻¹, Einzelpreis 20.690 €

STANDARD-AUSSTATTUNG (AUSZUGSWEISE)

Patentierter AirStep-Rumpf, dreisitzige Cockpitbank mit Rückenlehne, Ankerkasten auf der hinteren Steuerbord-Badeplattform, internationale Navigationsbeleuchtung, Angelrutenhalter, umlaufender Niro-Handlauf an der Windschutzscheibe, hydraulische Lenkung, funktionelle Staufächer, elektrische Lenzpumpe

LIEFERBARE EXTRAS (AUSZUGSWEISE)

Essential Trim Level Paket 2020 mit Kompass, Cockpittisch, Cockpit-Dusche mit 50-l-Wassertank, Cockpitbeleuchtung, Getränkehalter (1.832 €), Pack Electronic 2020 mit Garmin Echomap 72 CV, Garmin GT 20 Sensor (1.094 €), Fusion-Radio mit 2 x 50 Watt-Lautsprechern (785 €), T-Top in Graphit (2.653 €), Wasserskimast (590 €), elektrische Ankerwinde (1.755 €)

SCHALL- UND FAHRTMESSUNG

(Leerlauf)	650 min ⁻¹	52 dB(A)	0 kn
	650 min ⁻¹	54 dB(A)	2,7 kn
	1000 min ⁻¹	60 dB(A)	3,8 kn
	1500 min ⁻¹	62 dB(A)	5,3 kn
	2000 min ⁻¹	63 dB(A)	6,4 kn
	2500 min ⁻¹	65 dB(A)	7,6 kn
	3000 min ⁻¹	67 dB(A)	9,2 kn
	3500 min ⁻¹	69 dB(A)	9,6 kn
	4000 min ⁻¹	72 dB(A)	16,4 kn
	4500 min ⁻¹	76 dB(A)	22,6 kn
	5000 min ⁻¹	79 dB(A)	27,8 kn
(Vollast)	5500 min ⁻¹	80 dB(A)	30,7 kn

Revier: Mittelmeer vor Barcelona (E), **Crew:** 3 Personen, **Messung:** GPS, **Wasser:** 18° C, **Luft:** 23° C, **Wind:** 3-4 Bft., **Tanks:** Benzin 170 l (100 %), Wasser leer

- + Gute Fahreigenschaften im Rauwasser
- + Viele praktische Detaillösungen
- + Elegantes und zeitgemäßes Design
- + Umfangreiche Grundausstattung
- + Gutes Platzangebot
- + Praxisgerechtes Kraftstoffvolumen

- Nützlicher Komfort muss zusätzlich erworben werden
- Dünne umlaufende Scheuerleiste nicht praxisgerecht

INFORMATIONEN UND WERT

Beneteau, 2 rue du Grand Large, CS 82531, Givrand, F-85895 St.Gilles Croix de Vie cedex, Kontaktdaten der deutschen Importeure unter www.beneteau.com